

# NIKOLAUS BOTE

## Liebe Pfarrangehörige!

Die österliche Bußzeit ruft zur Umkehr und Bekehrung auf. Diese Bekehrung scheint oft von dem wegzuführen, was wir erstreben. Wir haben den Eindruck, uns vom Glück und von der Erfüllung abzuwenden. Jeder hat seine eigene Bekehrung. Die Liturgie will uns daran erinnern und uns dazu ermutigen. Ohne Bekehrung kommen wir nicht dorthin, wo Gott uns haben will. Bekehrung ist nicht Verlust, Bekehrung ist der Weg zu Gott. Ohne Bekehrung ist das Ziel nicht zu erreichen. Die Fastenzeit lädt uns dazu ein, eine Umkehr zu wagen, eine Umkehr zu Gott. Wer von uns wird aber von sich behaupten, er habe Gott verlassen und müsse solch eine Kehrtwendung durchführen? Oft geht es eher um eine Richtungsänderung, die gar nicht so

gewaltig ist, die aber trotzdem große Auswirkung hat. Das meiste Übel beim Menschen kommt daher, dass wir uns dieser Tatsache nicht bewusst sind und nicht entsprechend handeln. Der Weg zu Gott, diese Neuorientierung in der Fastenzeit ist nichts anderes als eine Heimkehr! Wir brauchen keine besonderen Wege in die Weite suchen, sondern lediglich uns nach Innen richten, wo Jesus Christus selbst wohnt. Bei ihm sein heißt dann wirklich umkehren, zurück nach Hause kommen – wo er und wir wirklich zuhause sind, wo die wahre Freude ist, die nicht so leicht zu erschüttern ist. Eines der ersten Worte, die von Jesus überliefert sind, heißt: „Bekehrt euch und glaubt dem Evangelium. Das Reich Gottes ist nahe.“

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Ihr Pfarrer

*Clement Uzoerzie*

*Ostersegen*

*Freude soll vor dir sein, um dir deinen Weg zu zeigen.  
Lachen soll neben dir sein, um dich in seine Arme zu schließen.  
Liebe soll hinter dir sein, um dich zu beschützen.  
Familie soll unter dir sein, um dich aufzufangen.  
Gott soll in dir sein, um aus dir zu sprechen.  
(Aus dem Fastenkalender 2018)*

## Was ist der Blasiussegen?

---

Am 3. Februar begeht die katholische Kirche das Fest des hl. Blasius, der zu den „Vierzehn Nothelfern“ gezählt wird. Der im Jahr 316 durch Enthauptung ums Leben gekommene Märtyrerbischof soll nach der Legende durch seinen Segen einem Kind geholfen haben, das an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte.



So spenden die Priester den Gläubigen am Blasiusstag oder auch nach den Messen an Maria Lichtmess (2. Februar) über zwei gekreuzten brennenden Kerzen den Blasiussegen und beten: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius bewahre dich der Herr von allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.“

Segnen, eine Segnungshandlung, hat damit zu tun, dass sich der gläubige Mensch von Gott her etwas zusprechen lässt; auf die Fürsprache der Heiligen erfährt er die bleibende Nähe Gottes. Einen Segen oder ein Segensgebet kann jeder spenden.

## Kennen Sie die Heiligenstatuen in unserer Pfarrkirche?

---



Wir möchten Ihnen in dieser und in den folgenden Ausgaben unserer Pfarrzeitung die Statuen, die Gemälde und andere wichtige Einrichtungen unserer Pfarrkirche vorstellen.

Beginnen wollen wir in dieser Ausgabe mit der Pietà, die links beim Eingang aufgestellt ist. Die Statue stellt die Gottesmutter Maria mit dem Leichnam Jesu im Schoß dar. Die Statue steht auf einem Lindenstock.

Die Geschichte dieser Darstellung: Krutzler Anna, geb. Paul, geb. am 26.12.1859, lässt im Ersten Weltkrieg als ihr Sohn als Vermisst gemeldet wird, einen großen Wald schlagen und beauftragt einen steirischen Künstler mit der Herstellung der Pietà. Die Pietà war an verschiedenen Stellen in der Pfarrkirche aufgestellt, bis sie ihren heutigen Platz, links vom Eingang auf dem Stock einer Linde gefunden hat, die durch ein schweres Unwetter gefällt wurde.

## Sternsinger

---

In vier Gruppen waren Kinder und Jugendliche in unserer Pfarre als Sternsinger unterwegs. Sie sammelten Spenden in der Höhe von € 2.782,60, die für Projekte in Asien, Afrika und Lateinamerika verwendet werden. Die Sternsinger werden von Frau Mag. Katrin Super betreut. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



## Totenwachen – Neuregelung

---

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, die Totenwachen neu zu organisieren und dadurch wieder zu beleben. Sechs Personen konnten namhaft gemacht werden, die sich für das Vorbeten und für die Gestaltung der Totenwachen zur Verfügung stellen: Ratsvikar Müllner Johann und Paul Eveline, Koller Peter jun. und Mayer Christine, sowie Müllner Herta und Koller Peter sen.

Die Totenwache wird ausschließlich am Vortag vor dem Begräbnis gehalten. Die Angehörigen eines Verstorbenen können beim Herrn Pfarrer die Totenwache anmelden. Die Totenwache ist kostenlos und freiwillig. Nur auf Wunsch der Angehörigen wird das Totengebet abgehalten. Direkt vor der Beerdigung wird es nicht möglich sein, die Totenwache in der Form durchzuführen.

## Neue Kirchenzeitungzusteller

---



Die Geschwister Julia und Maximilian Koller, beide auch fleißige Ministranten, haben sich bereit erklärt, die Kirchenzeitung der Diözese Eisenstadt Woche für Woche den Beziehern zuzustellen. Sie machen das selbstverständlich freiwillig und sehr gewissenhaft. Natürlich sind sie nicht böse, wenn sie das eine oder andere Trinkgeld bekommen oder ab und zu was zum Naschen.

## Die Firmlinge wurden vorgestellt

---

Am Sonntag den 14. Jänner wurden die Firmlinge der Pfarre vorgestellt. Es sind dies am Foto von links nach rechts: Spitzer Stefan, Samer Victoria, Putz Micele, Pieler Lena, Pieler Nico, Pfeiffer Katja, Kucera David, Koller Hanna und Goger Philipp. Die neun Kandidaten werden am



Pfingstsonntag das Sakrament der Firmung empfangen. Sie wollen sich auch in das Pfarrleben aktiv einbringen und haben sich bereit erklärt, Lektorendienste zu übernehmen und eine Kreuzwegandacht zu gestalten. Über weitere Aktivitäten werden wir nach der Firmung berichten. Das Motto der Firmung lautet: „Gottes Geist verleiht Flügel“.

## Das sind unsere Erstkommunionkinder

---



Schon am 26. November wurden unsere Erstkommunionkinder vorgestellt: (von links nach rechts) Alexander Peterlini, Elias Pieler, Nico Gebel, Leonie Heindl, Jakob Gollner, Angelo Mladek und Leonie Biesenberger werden am 10. Mai, zu Christi Himmelfahrt, das Fest der

Erstkommunion feiern. Unter dem Motto: „Auf dem Weg zu Jesus“, werden die Kinder von ihrer Religionslehrerin Dagmar Bieler und den Tischmüttern auf dieses große Fest vorbereitet.

## Wallfahrten

---

Unsere Pfarrwallfahrt führt uns diesmal nach **Maria Gail** und **Stift St. Paul im Lavanttal**

Das Programm:

Abfahrt am 09. Juni um 06.00 Uhr vor der Pfarrkirche Kemetten. In Maria Gail feiern wir gemeinsam die Hl. Messe, anschließend haben wir eine kurze Führung und fahren dann nach Villach zum Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir das Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal. Auf der Heimfahrt ist noch ein steirischer Heurigenbesuch geplant.

Die Fahrkosten betragen € 32.- pro Person.

Anmeldungen bis spätestens Ende Mai bei Koller Peter, Tel.0664/2342743 oder Walter Pfeiffer jun., Tel. 0664/2413085.

### Fußwallfahrten

- 1. Mai: Pöllauberg
- 05. Juli bis 07. Juli: Maria Zell
- 15. August: Ollersdorf



Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Pieler Andreas, Tel. 0660/6511983

## Osterkrippe

---

In der Karwoche wird eine Osterkrippe unsere Kirche schmücken. Diese Passions- bzw. Osterkrippe wurde vom Krippenbaumeister Heinz Koller gebaut und stellt in wunderschöner Feinarbeit das Leiden und Sterben Jesu dar. Detailgetreu hat Heinz Koller die Passion Jesu nachgebaut, vom letzten Abendmahl, der Ölbergstunde und dem Kreuzweg auf den Berg Golgota, wo er gekreuzigt wurde bis hin zur Auferstehung.



Die Pfarre dankt Heinz Koller für seinen Beitrag zur Feier der Auferstehung Christi.

## Kirchenmaus

---

Manchmal geht es auch einer Kirchenmaus nicht so gut und sie ist mutlos und traurig, und da hab ich mir gedacht,

ich sprech' einmal mit Gott:

und Gott hat geantwortet:

Hallo Gott!

Hallo, kleine Kirchenmaus!

Wo bist du, wenn ich mich allein und hilflos fühle?“

Ich bin der Mut, der dich wieder aufstehen lässt.

Wo bist du, wenn ich weine und Trost brauche?

Ich bin die Zuversicht auf bessere Tage.

Wo bist du, wenn ich nicht mehr weiter weiß und keinen Sinn mehr sehe?

Ich bin die Intuition, die dich lenkt und dir neues Vertrauen schenkt.

Wo bist du, wenn alles aus dem Ruder zu laufen scheint?

Ich bin die Geduld, die du für die Bewältigung einer schwierigen Situation brauchst.

Wo bist du, wenn ich nicht mehr leben will?

Ich bin die Hoffnung, die dich am Leben hält.

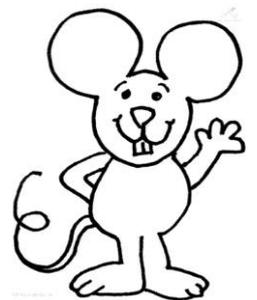
Wo versteckst du dich Gott?

Ich verstecke mich nicht! Ich bin da – immer und überall.

Ich kann dich nicht sehen.

Ich begleite dich auf deinem Weg.

Sprich auch du mit Gott – immer- wenn es dir schlecht geht, wenn du traurig bist, wenn es dir gut geht oder wenn du dich freust. Bin gespannt, ob er auch dir antwortet.



## Feuerwehr

---



Die Feuerwehr besuchte auch heuer wieder den Gottesdienst zu Heiligdreikönig.

## AUS DEM LEBEN DER PFARRE

---

Der Kirchenkafe erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, wie wohl wir feststellen müssen, dass immer dieselben Besucher anwesend sind. Schauen auch Sie einmal vorbei! Es geht da immer ganz lustig zu und guten Kaffee und Wein gibt es auch und manchmal sogar Mehlspeisen.



Gedenkfeier zu  
Allerheiligen

Gräbersegnung zu  
Allerseelen



## ***Termine unserer Pfarre***

### **ANBETUNGSTAG**

☼ Montag, 19.03.2018, 08:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetung

### **BESUCH DER ALTEN UND KRANKEN MENSCHEN:**

☼ Dienstag, 20.03.2018, ab 09:00 Uhr;  
Anmeldung bei Ratsvikar Ing. Johann Müllner (0664/5058386)

### **STAATSFEIERTAG**

☼ Dienstag, 01.05.2018, 10:15 Uhr Hl. Messe, Fußwallfahrt nach Pöllauberg

### **CHRISTI HIMMELFAHRT**

☼ Donnerstag, 10.05.2018, 10:00 Hl. Messe Erstkommunionstag

### **MUTTERTAG**

☼ Sonntag, 13.05.2018, 10:15 Uhr Hl. Messe, 19:00 Maiandacht bei der Friedhofskapelle

### **PFINGSTSONNTAG**

☼ Sonntag, 20.05.2018, 10:00 Uhr Hl. Messe, Firmung

### **PFINGSTMONTAG**

☼ Montag, 21.05.2018, 10:15 Uhr Hl. Messe

### **FROHNLEICHNAM**

☼ Donnerstag, 31.05.2018, 10:00 Uhr Hl. Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor

### **MAIANDACHTEN:**

☼ Sonntag, 06.05.2018, 19:00 Uhr bei der Obertrumkapelle  
☼ Sonntag, 13.05.2018, 19:00 Uhr bei der Friedhofskapelle (Muttertag)

### **PFARRWALLFAHRT**

☼ Samstag, 09.06.2018, Pfarrwallwallfahrt nach Maria Gail und Stift St. Paul im Lavanttal  
☼ Donnerstag 05.07.2018 bis Samstag 07.07.2018 Fußwallfahrt nach Maria Zell  
☼ Mittwoch, 15.08.2018, Maria Himmelfahrt, Fußwallfahrt nach Ollersdorf

### **PFARRFEST**

☼ Sonntag, 26.08.2018, 10:00 Uhr Hl. Messe

## ***Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern***

Palmsonntag, 25.03.2018	10:00 Uhr Hl. Messe, vorher Palmweihe beim Kriegerdenkmal
Gründonnerstag, 29.03.2018	18:00 Uhr, Feier des letzten Abendmahls, Ölbergstunde
Karfreitag, 30.03.2018 (Fast- und Abstinenztag)	09:00 Uhr Kreuzwegandacht 18:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu (Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen)
Karsamstag, 31.03.2018	11:00 Uhr Speisensegnung 18:30 Feier der Osternacht, anschl. Speisensegnung
Ostersonntag, 01.04.2018	10:15 Uhr Hl. Messe
Ostermontag, 02.04.2018	Emmausgang 10:15 Uhr Hl. Messe anschl. Agabe

Impressum: Pfarrblatt Kemetten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.kath.Pfarre Kemetten, 7531 Kemetten, Kirchenweg 2, Tel: 03352/5286

Wir bedanken uns bei der Firma Schmidbauer für die Finanzierung dieser Ausgabe des Pfarrblattes